



Mit Zutrittskontrollen wird der Zutritt geregelt, organisiert und zeitlich begrenzt.

## SICHERHEIT

# DEN ZUTRITT KONTROLLIEREN

**Tammo Berner, Leitung Vertrieb und Marketing bei Miditec Datensysteme, spricht im Interview mit GASTGEWERBE ... MAGAZIN über Zutrittskontrollsysteme und erläutert die individuellen Lösungsansätze in diesem Bereich. Sie gehen so weit, dass sie den nächtlichen Wächterrundgang ersetzen können.**

### GASTGEWERBE ... MAGAZIN:

#### Was bedeuten Zutrittskontrollen in der Hotellerie?

**Tammo Berner:** Mit Zutrittskontrollen wird der Zutritt geregelt, organisiert und zeitlich begrenzt. Wenn beispielsweise eine Karte vom Hotelgast mitgenommen wird, ist der Schaden gering, wenn dagegen ein Zimmerschlüssel nicht abgegeben wird, entstehen zum einen höhere Kosten, und zum anderen ist der Zugang zum Zimmer zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit möglich, sollte das Schloss nicht ausgetauscht worden sein. Zutrittskontrollen regeln die Autorität von bestimmten Personen in bestimmten Bereichen. So haben Gäste beispielsweise nur Zutritt ins Hotel und in ihre gebuchten Zimmer (Programmierungen beim Check-in), keinen Zutritt jedoch zu Personalräumen. Hierbei lassen sich alle Berechtigungen ganz einfach beim Check-in-Vorgang über eine Programmierstation auf die Gastkarte schreiben. Kommen spontane Aufenthaltsverlängerungen oder Umbuchungen vor, kann das per Mausclick im Online-System hinterlegt werden, ohne dabei die Karte nochmals an der Rezeption vorzulegen.

Auch für das Personal werden Bereiche autorisiert, das Housekeeping beispielsweise kann für die Reinigung alle Gästezimmer betreten. Das Hotelmanagement hat Zutritt zu allen Bereichen des Hauses (Mastercard). Die Rezeption hat durch die Software einen ganzheitlichen Überblick über alle Autorisierungen und kann gegebenenfalls Änderungen programmieren.

#### Warum werden sie eingesetzt?

Zum einen für die Organisation: Geregelt wird, wer wann wohin darf – beispielsweise soll der Frühstücksraum nur von 7 bis

10 Uhr von den Gästen betreten werden oder das Schwimmbad von 8 bis 18 Uhr. Jedoch muss der Hausmeister auch über diesen Zeitraum hinaus Zutritt zum Bad erhalten. Die Berechtigungen werden begrenzt und in Abhängigkeit von Uhrzeit und Wochentag gebracht. Zum anderen für die Kontrolle: Es kann nachvollzogen werden, wer wann Zutritt zu welchem Raum hatte. Beispielsweise kann genau nachvollzogen werden, wer den Personalraum schmutzig hinterlassen hat. Dies gewährleistet Transparenz der Arbeitsprozesse.

#### Welche aktuellen Lösungen gibt es?

Das Spektrum ist breit: Lösungen sind Karten oder Schlüsselanhänger mit RFID-Transpondern, die herkömmliche Schlüssel ablösen. Es beginnt bei ganz einfachen Offline-Lösungen, die batteriebetrieben funktionieren und auch in der Erstananschaffung kostengünstig sind. Weitere Lösungen sind verdrahtete oder vernetzte Systeme: Diese funktionieren in Form von berührungslosen Leserkontrollen an Türen. Mit diesen vernetzten Systemen ist



Tammo Berner, Leitung Vertrieb und Marketing bei Miditec Datensysteme

Fotos: Miditec



Foto: Miditec

Im Bereich der Gästezimmer sind durch stilvolle Wandler vielfältige Funktionalitäten in einem Gerät vereint.

etwa eine Türüberwachungsfunktion möglich: Ist die Tür eines Gästezimmers länger als fünf Minuten geöffnet, springt in der Software ein Alarmfenster auf. Diese Funktion löst beispielsweise den nächtlichen Wächterrundgang ab, weil er nun die Kontrolle durch die Software hat. Dann gibt es die umfangreichen Lösungen: Hier sind im Bereich der Gästezimmer durch stilvolle Wandler vielfältige Zusatz-Funktionalitäten in einem Gerät vereint. Optional integrierbar sind eine kapazitive – also nur durch leichte Berührung auszulösende – Klingel, die Anzeige „Bitte nicht stören/Bitte Zimmer aufräumen“ sowie illuminierte Zimmernummern. Mit dieser Funktion kann der Gast durch Betätigen des innen angebrachten Schalters beispielsweise dem Zimmermädchen automatisch den Zutritt verweigern. Außerdem lassen sich automatische Einstellungen für etwa Licht

oder Klima in den Gasträumen vornehmen, was den Gästekomfort erhöht und der Umwelt durch Energieeinsparungen zugute kommt. Im Bereich Personalmanagement gibt es beispielsweise die Minibar-Used-Funktion. Öffnet ein Gast die Minibar, wird dies umgehend im System registriert. Somit ist jederzeit ersichtlich, welche Minibar vom Personal auf Vollständigkeit überprüft werden muss. Alle Lösungen integrieren auch beispielsweise die Parkplatzzufahrtskontrolle.

#### Auf was müssen Unternehmer bei der Installation achten?

Die integrierten Lösungen sind ideal auf die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen des jeweiligen Kunden zugeschnitten. Dabei werden schon in der Projektplanung die Anforderungen des Kunden analysiert

und Architekten mit einbezogen, sodass jeder Kunde sein auf ihn zugeschnittenes Unikat erhält. Die Miditec-Systeme sind auf eine langfristige und wirtschaftliche Nutzung ausgelegt, da sie jederzeit und individuell erweiterbar sind. Die Sicherheitslösungen fügen sich harmonisch in das Gesamtbild des Hotels ein.

#### Wie wirkt sich die Anschaffung betriebswirtschaftlich aus?

Miditec-Systeme gewährleisten Sicherheit, Komfort- und Hotelmanagement-Lösungen und sind dabei noch Energie sparend. Unachtsamkeiten wie offen stehende Türen oder Schlüsselverlust werden durch die hotelbasierten Systemlösungen minimiert. Bei Offline-Lösungen werden zwei Standardbatterien eingesetzt, die über einen Turnus von zwei Jahren arbeiten. Bei Online-Lösungen entfallen die Batterieanschaffungskosten sowie der Personalaufwand, wenn es um den Batterieaustausch geht. Dadurch amortisieren sich die höheren Anschaffungskosten des Online-Systems. Strukturiertes Personal- und Sicherheitsmanagement sind mittlerweile Basis moderner Unternehmensführung und sollten in modernen Hotels integriert sein, Zutrittssicherheit und Gebäudesicherheit sollte auf der Agenda jedes Unternehmens stehen. Die Miditec-Systemlösungen garantieren einen schnellen Return on Invest aufgrund des optimierten Gästeservices und der Entlastung des Personals.

#### > Die Fragen stellte Patrick Peters

## DAS SAGEN DIE KUNDEN VON MIDTEC

### Alexander Hess, Geschäftsführer und Küchenchef des Hotels Ketschauer Hof:

„Miditec konnte uns genau das liefern, was wir uns vorgestellt haben. Wir sind sehr zufrieden mit der sehr individuellen Betreuung.“

### Silke Petersen, Front Office Manager des Steigenberger Grandhotel and Spa auf Usedom:

„Bei dem System handelt es sich um eine zukunftsorientierte Lösung, die sowohl unseren Ansprüchen an Zuverlässigkeit als auch an Flexibilität gerecht werden konnte und preis-leistungstechnisch nicht zu unterbieten war. Besonderer Pluspunkt ist für uns das edle Design der Komponenten. Alle Leser fügen sich ästhetisch in unsere Räume ein

und vermitteln durch die farbliche Abstimmung einen harmonischen Eindruck. Insgesamt erfüllt das System nicht nur unsere Sicherheitsanforderungen, sondern ermöglicht allen Nutzern unkomplizierten Zutritt. Mit den Management- und Ansichts-Optionen hat Miditec unsere Erwartungen sogar übertroffen.“

### Philipp Wolter, Inhaber und Küchenchef des Hotels Spatenhof:

„Wir haben einen hohen technischen Anspruch, und für uns war es wichtig, dass das System für den Gast als ‚Nicht-Standard-System‘ wahrnehmbar ist. Außerdem war die bestehende Kooperation mit dem Schalterprogramm von Busch-Jaeger ein entscheidender Vorteil. Wir achten das großartige

Erbe des Savoir-vivre und streben danach, es mit den allerhöchsten Ansprüchen zu vervollkommen und weiterzugeben. Um unseren Gästen größtmöglichen Genuss zu bereiten, wollten wir das Zutrittssystem und das Design der Leser vor den Zimmern in Perfektion umsetzen. Wir haben uns für den konsequenten Einsatz dieser Technologie entschieden und sind bisher sehr zufrieden damit. Die Namen unserer individuell gestalteten Zimmer leuchten auf den Lesern vor den Eingangstüren, ein Design-Detail, das mir sehr gut bei Miditec gefallen hat. Das schlichte und gleichzeitig edle Design war extrem wichtig für unser Gesamtkonzept. Dass es möglich war, alles in einem Gerät zu integrieren, hat uns sehr gefreut. Mir hat bei Miditec besonders gut die persönliche und individuelle Beratung und Betreuung gefallen.“